

20320

Verordnung zur Änderung der Eingruppierungsverordnung**Vom 29. August 2010**

Auf Grund des § 5 Absatz 2 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 760), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

Artikel 1

Die Eingruppierungsverordnung vom 9. Februar 1979 (GV. NRW. S. 97), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2010 (GV. NRW. S. 411), wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Den allgemeinen Vertretern der in § 5 genannten Beamten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 66 2/3 v.H., den Beigeordneten und Landesräten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 33 1/3 v.H. der jeweiligen Beträge in § 5 gewährt.“

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 24. Juli 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 29. August 2010

Der Minister
für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ralf J ä g e r

– GV. NRW. 2010 S. 513

221

Verordnung zur Änderung der Zuständigkeiten der Studentenwerke**Vom 18. August 2010**

Auf Grund des § 1 Absatz 4 des Studentenwerksgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 2004 (GV. NRW. S. 518), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nummer 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im Benehmen mit der Fachhochschule für Gesundheitsberufe, der Fachhochschule Hamm-Lippstadt, der Fachhochschule Rhein-Waal und der Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet verordnet:

Artikel 1

§ 1 Absatz 3 des Studentenwerksgesetzes wird wie folgt geändert:

1. Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. das Studentenwerk Bochum für die Universität Bochum, die Fachhochschule Bochum, die Fachhochschule Gelsenkirchen, die Folkwang-Hochschule im Ruhrgebiet, Standort Bochum, und die Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Bochum,“.

2. Nummer 6 erhält folgende Fassung:

„6. das Studentenwerk Düsseldorf für die Universität Düsseldorf, die Fachhochschule Düsseldorf, die Kunstakademie Düsseldorf, die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, die Fachhochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach sowie die

Fachhochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort,“.

3. Nummer 7 erhält folgende Fassung:

„7. das Studentenwerk Essen-Duisburg für die Universität Duisburg-Essen, die Folkwang-Hochschule im Ruhrgebiet, Standorte Essen und Duisburg sowie die Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet in Mülheim und Bottrop,“.

4. Nummer 10 erhält folgende Fassung:

„10. das Studentenwerk Paderborn für die Universität Paderborn sowie die Fachhochschule Hamm-Lippstadt in Hamm und Lippstadt,“.

Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. August 2010

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja S c h u l z e

– GV. NRW. 2010 S. 513

46

**Bekanntmachung
des Inkrafttretens des Staatsvertrages über
die Errichtung eines nationalen Mechanismus aller
Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls
vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen
der Vereinten Nationen gegen Folter und andere
grausame, unmenschliche oder erniedrigende
Behandlung oder Strafe.**

Vom 24. August 2010

Nachdem am 9. August 2010 alle Ratifikationsurkunden bei dem Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa hinterlegt waren, tritt der Staatsvertrag gemäß seines Artikels 11 am 1. September 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 2010

Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)

Hannerlore K r a f t

– GV. NRW. 2010 S. 513

7123

**Verordnung zur Änderung
der Verordnung
über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
und die Angelegenheiten der Berufsbildung im
Rahmen der Handwerksordnung (HwO)**

Vom 31. August 2010

Auf Grund

1. des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 706),

2. der §§ 73 Absatz 2, 105 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 15 Absatz 90 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160),
3. der §§ 22b Absatz 5, 23 Absatz 2, 24 Absatz 1 und 2, 42q Absatz 1, 124b der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091),
4. des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353),

wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) vom 5. September 2006 (GV. NRW. S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GV. NRW. S. 588), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 werden die Wörter „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales“ durch die Wörter „für Arbeit zuständige Ministerium“ ersetzt.
2. § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 3 werden die Wörter „das Bergamt“ durch die Wörter „die Bezirksregierung Arnsberg“ ersetzt.
 - b) In Nummer 4 werden die Wörter „deren Sitz“ durch die Wörter „deren Bezirk“ ersetzt.
3. Nach § 5 wird folgender Abschnitt II a eingefügt:

„Abschnitt II a Landwirtschaftskammer als zuständige Stelle

§ 5 a

Für die Ausbildungsberufe der nicht-ländlichen Hauswirtschaft ist die Landwirtschaftskammer zuständige Stelle im Sinne des § 71 Absatz 8 Berufsbildungsgesetz.“

4. § 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a und Buchstabe b, Nummer 4 Buchstabe c und d, Nummer 5, Nummer 15 Buchstabe a und Buchstabe b, Nummer 16, Nummer 17 Buchstabe c wird jeweils das Wort „Innenministerium“ durch die Wörter „für Inneres zuständige Ministerium“ ersetzt.
 - b) In Nummer 1 Buchstabe b werden nach dem Wort „Ausbildungsbehörde“ das Semikolon und die Wörter „abweichend hiervon ist zuständige Stelle im Fachzweig Agrarordnungsverwaltung die obere Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Münster)“ gestrichen.
 - c) In Nummer 3 werden die Wörter „Gesundheit und“ gestrichen.
 - d) In Nummer 4 Buchstabe a werden die Wörter „das Landesvermessungsamt“ gestrichen.
 - e) In Nummer 4 Buchstabe b werden die Wörter „im Falle des §“ durch die Wörter „in den Fällen der §§“ ersetzt und vor der Angabe „40“ wird die Angabe „39,“ eingefügt.
 - f) In Nummer 4 Buchstabe c wird die Angabe „39,“ gestrichen.
 - g) In Nummer 4 Buchstabe c werden die Wörter „das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,“ durch die Wörter „das für die Flurbereinigung zuständige Ministerium,“ ersetzt.
 - h) In Nummer 5 werden die Wörter „Kartograph und Kartographin“ durch die Wörter „Geomatiker und Geomatikerin“ ersetzt.
 - i) In Nummer 5 werden die Wörter „das Landesvermessungsamt“ durch die Wörter „die Bezirksregierungen“ ersetzt.
 - j) Nummer 14 a wird aufgehoben.
 - k) In Nummer 15 Buchstabe c werden die Wörter „Gesundheit und“ gestrichen.
5. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird das Wort „Innenministeriums“ durch die Wörter „für Inneres zuständigen Ministeriums“ ersetzt. Das Wort „Finanzministeriums“ wird durch die Wörter „für Finanzen zuständigen Ministeriums“ ersetzt. Die Wörter „Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“ werden durch die Wörter „für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft zuständigen Ministeriums“ ersetzt. Die Wörter „Ministeriums für Schule und Weiterbildung“ werden durch die Wörter „für Schule und Weiterbildung zuständigen Ministeriums“ ersetzt. Die Wörter „Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales“ werden durch die Wörter „für Arbeit und Soziales zuständigen Ministeriums“ ersetzt.
 - b) In Nummer 1 wird unter den Wörtern „des für Schule und Weiterbildung zuständigen Ministeriums“(neu) die Wörter „des für Gesundheit und Pflege zuständigen Ministeriums“ eingefügt.
 - c) In Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „§ 4 Absatz 1 und § 6 Absatz 2“ durch die Angabe „§ 4 Absatz 5 und § 6 Absatz 3 und 4“ ersetzt.
 - d) Nummer 1 Buchstabe b wird aufgehoben.
 - e) Nummer 1 Buchstaben c und d werden die Nummern 1 Buchstaben b und c.
 - f) In Nummer 1 Buchstabe b (neu) wird die Angabe „§ 6 Absatz 3“ durch die Angabe „§ 6 Absatz 4“ ersetzt.
 - g) In Nummer 1 Buchstabe c (neu) wird die Angabe „§ 6 Absatz 2“ durch die Angabe „§ 6 Absatz 3“ ersetzt.
 - h) Nummer 2 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

„b) für Ausbildungsberufe bei den öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten und deren Verbänden, bei den Sparkassen sowie den Sparkassen und Giroverbänden sowie bei den Industrie- und Handelskammern die Industrie- und Handelskammer,“.
 - i) Nummer 2 Buchstabe c wird aufgehoben.
 - j) In Nummer 4 werden die Wörter „Gesundheit und“ gestrichen.
6. In § 9 werden die Wörter „den Bergämtern“ durch die Wörter „der Bezirksregierung Arnsberg“ ersetzt.
 7. In § 11 Absatz 1 wird die Zahl „2010“ durch die Zahl „2015“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 31. August 2010

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Die Ministerpräsidentin
Hannelore K r a f t

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
Guntram S c h n e i d e r